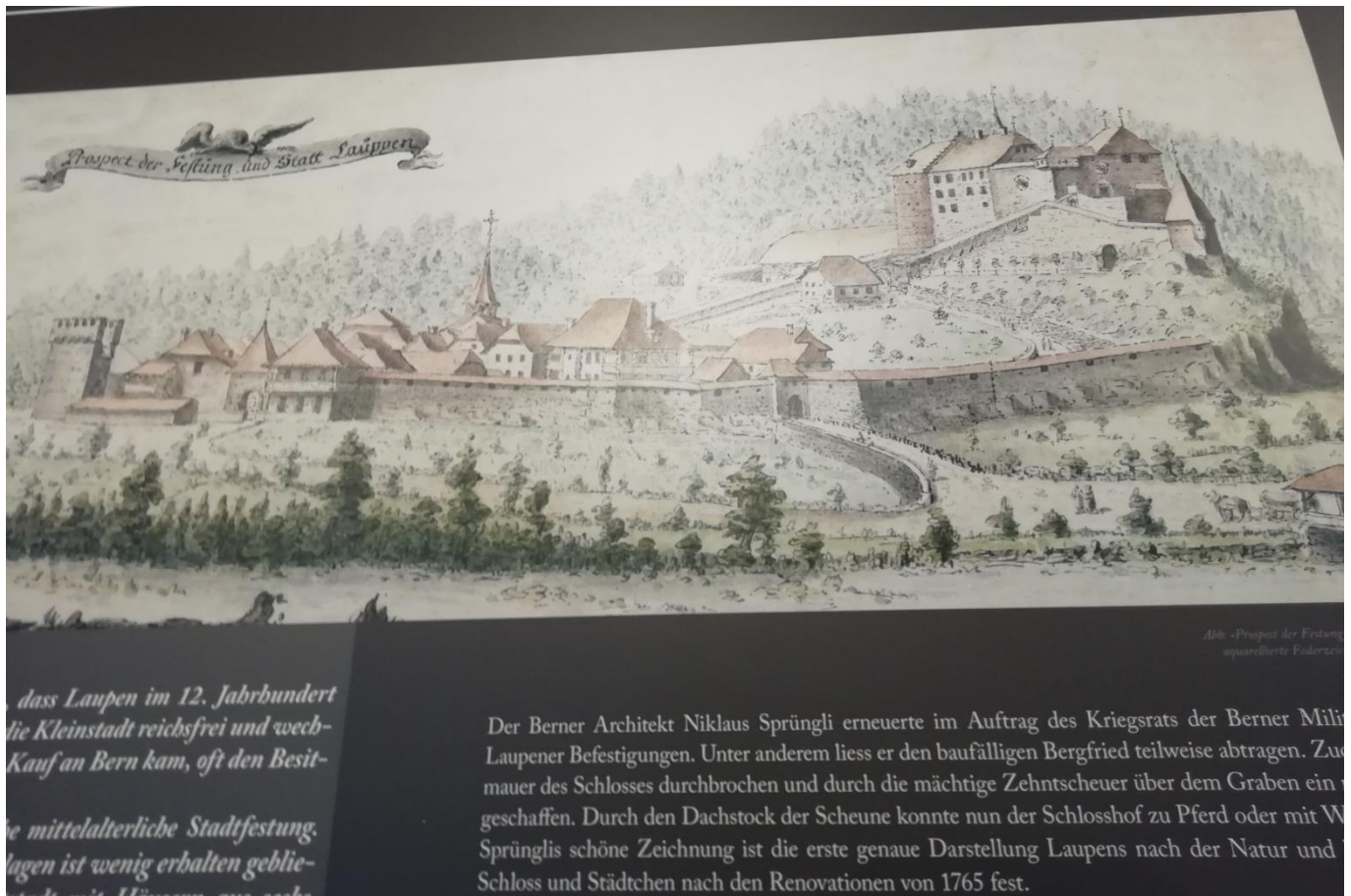


Vom Leben mit Porzellangeschirr und Fressnapf auf Schloss Laupen

14.09.2022 PVBL Region Bern

Im 10. Jahrhundert stand in Laupen vermutlich eine einfache Holzburg, erbaut unter Rudolf dem II., dem König von Hochburgund. Die Bauarbeiten der steinernen Wehranlage begann erst im 12. Jahrhundert. 1324 richtete die Stadt Bern auf dem Schloss ihre erste Landvogtei ein. Der Laupenkrieg gehört zu den herausragenden historischen Ereignissen der Schweizergeschichte.



Dies alles erzählte uns auf sehr eindrückliche und fundierte Weise die letzte Gräfin von Laupen, Anna von Sternenberg, gespielt von Katrin Gysel.



Ueli Remund führte uns danach durch den neu gestalteten Museumsteil im Käfigturm. Die Ausstellung machte uns mit der harten Justiz des Alten Bern bekannt, stehen doch im Turm noch die alten Eichenkäfige, die «Mörderkästen».



Sowohl K. Gysel wie auch U. Remund, beides PVBL-Mitglieder, schilderten die historischen Begebenheiten sehr eindrücklich und fundiert. Es folgte ein gemütlicher Austausch in der originellen Creperie des Städtchens.